



# BESSY

**BASTEI**

**BESSY-BAND**

**Nr. 153 · DM 0,80**

|             |    |         |
|-------------|----|---------|
| Belgien     | BF | 11      |
| Italien     | L  | 150     |
| Luxemburg   | LF | 11      |
| Niederlande |    | - 80    |
| Österreich  | S  | 5,-     |
| Schweiz     | F  | - 90    |
|             |    | 28-4-69 |



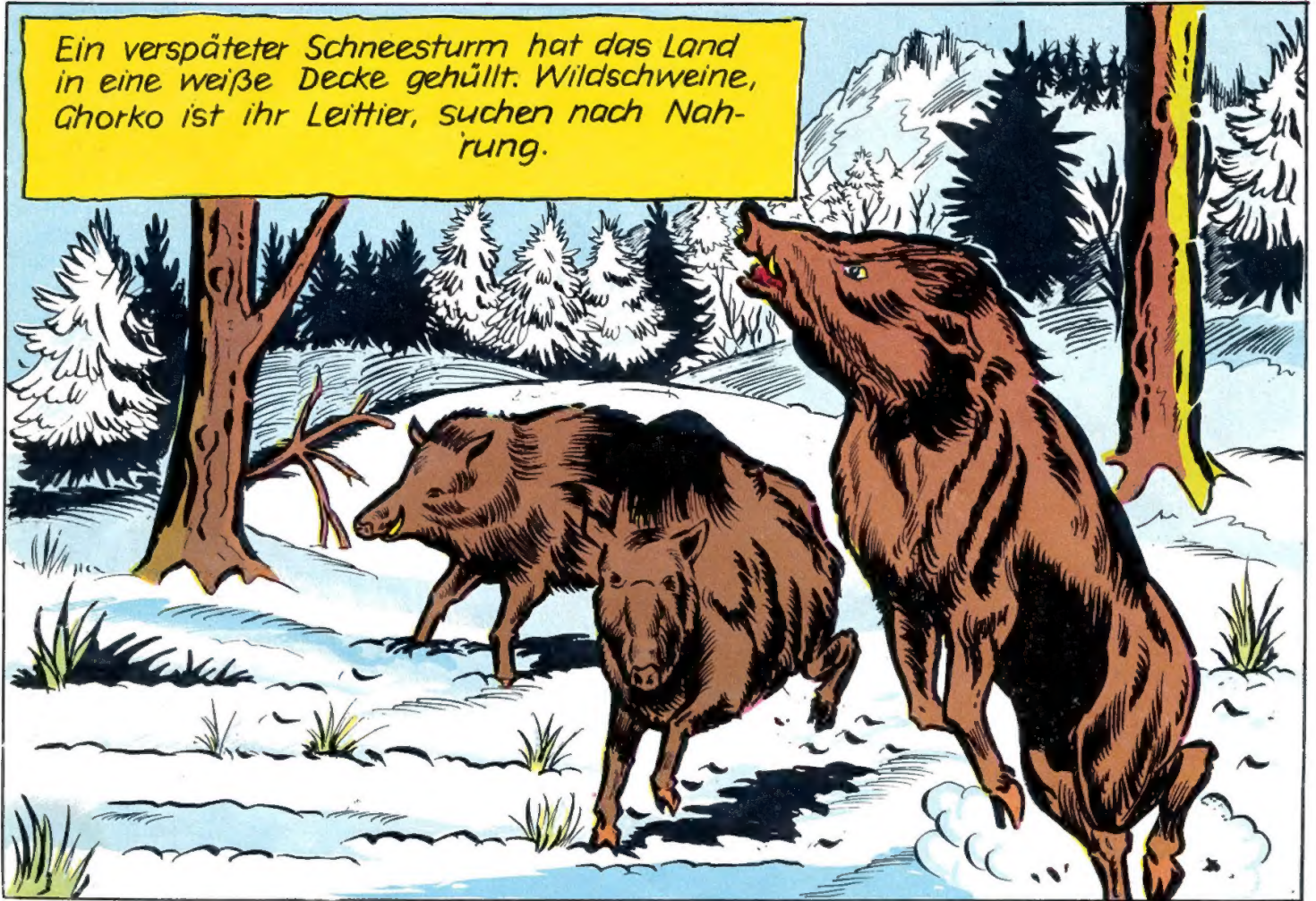
## Bessy stellt den Brudermörder

**Bessy und Andy — Abenteuer einer großen Freundschaft**



# Bessy stellt den Brudermörder

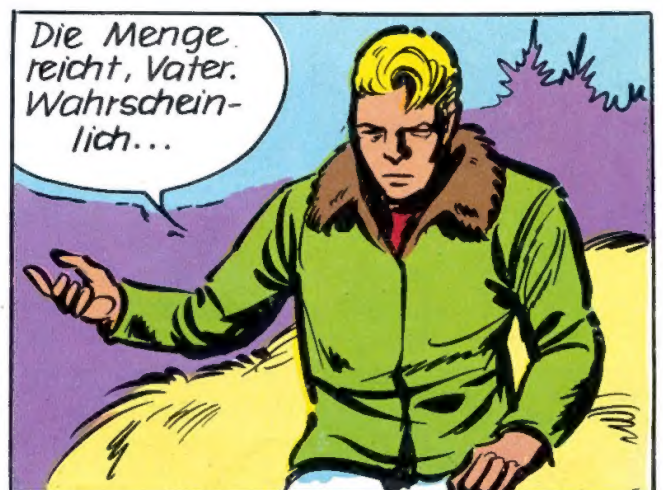
Ein verspäteter Schneesturm hat das Land in eine weiße Decke gehüllt. Wildschweine, Ghorko ist ihr Leittier, suchen nach Nahrung.



Auf der Cayoon-Ranch wird Heu für die Pferde angefahren.



Die Menge reicht, Vater. Wahrscheinlich...



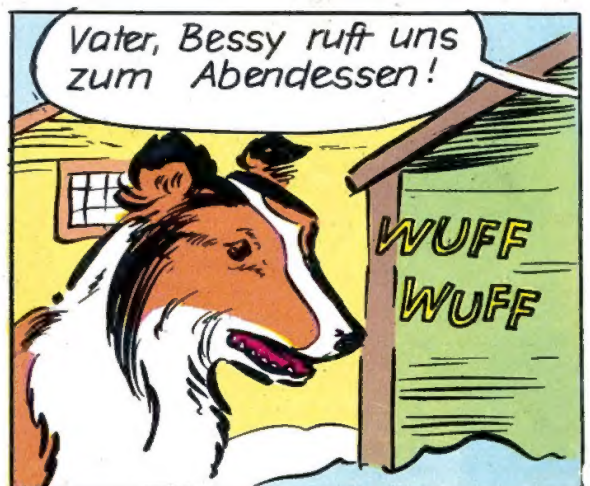
... wird der Schnee bald wegschmelzen.



Dann können die Tiere ja wieder auf die Weide.



Vater, Bessy ruft uns zum Abendessen!

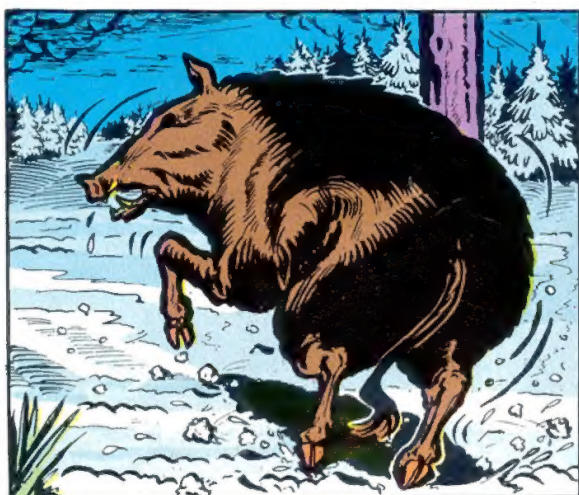




Die Cayoons sitzen in der warmen Küche. Ein eiskalter Wind fegt heulend ums Haus.



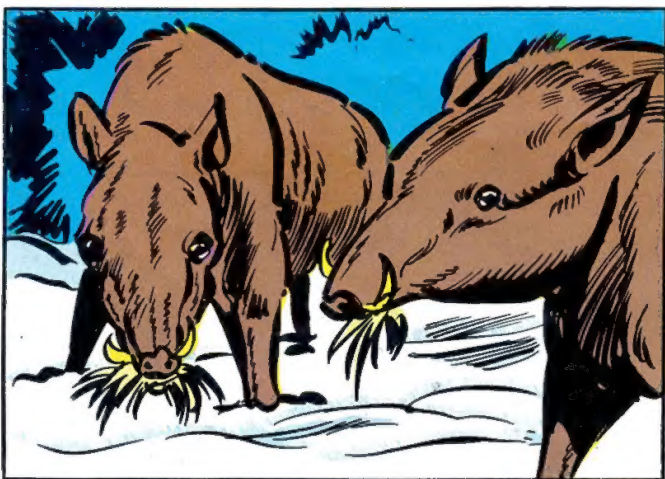
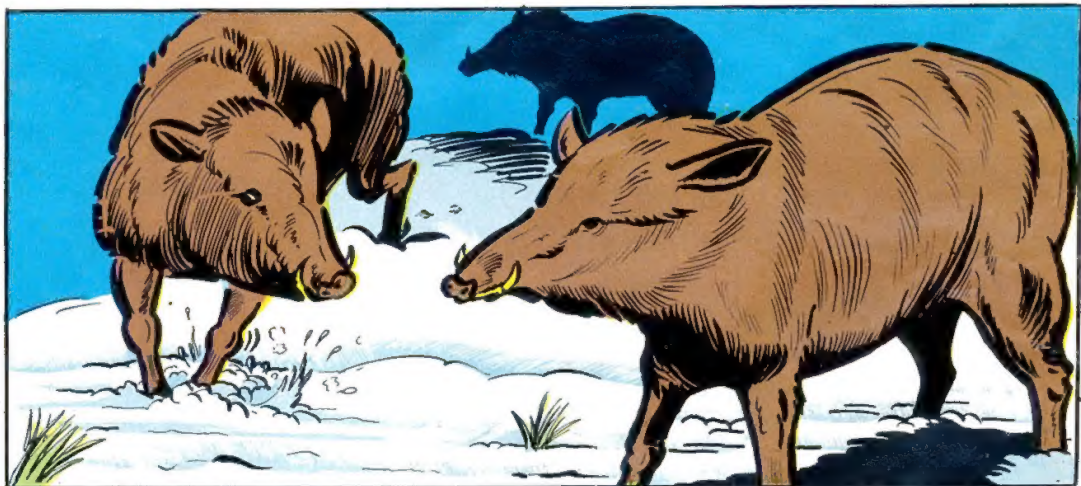
Am Waldrand ganz in der Nähe zeichnen sich dunkle Schatten ab.



Ghorko scharrt den Schnee weg, um nach Wurzeln und Insektenlarven zu graben.



Der Boden ist jedoch hartgefroren. Ohne Nahrung gefunden zu haben, ziehen die Tiere weiter.

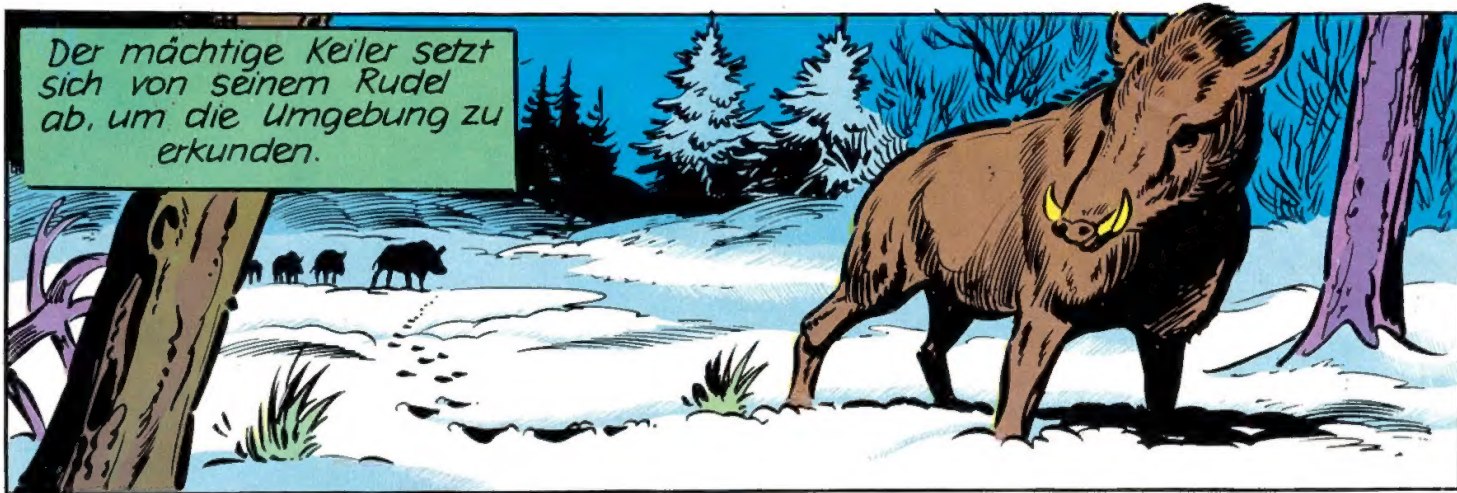


Sie kommen an eine Rübenmiete der Cayoons, reißen sie auf, fressen schmatzend. Da hebt Ghorko schnuppend den Kopf.





Der mächtige Keiler setzt sich von seinem Rudel ab, um die Umgebung zu erkunden.



Dabei kommt er ganz nahe ans Ranchhaus. Bessy nimmt seine Witterung auf,...



...läuft ums Haus und...



...bleibt kläffend vor Ghorko stehen.



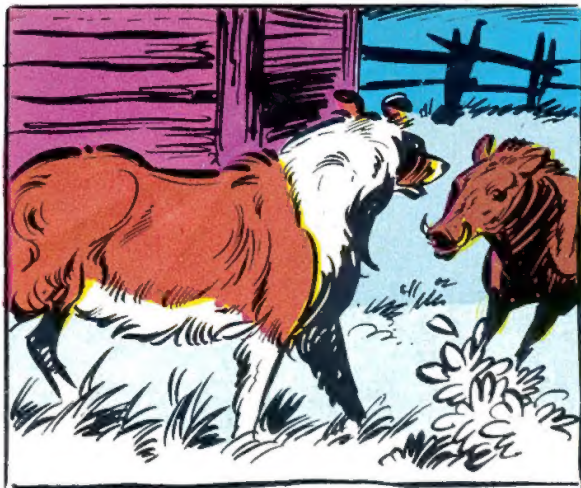
Der Keiler kennt keine Angst. Gefährlich blitzen seine Augen.



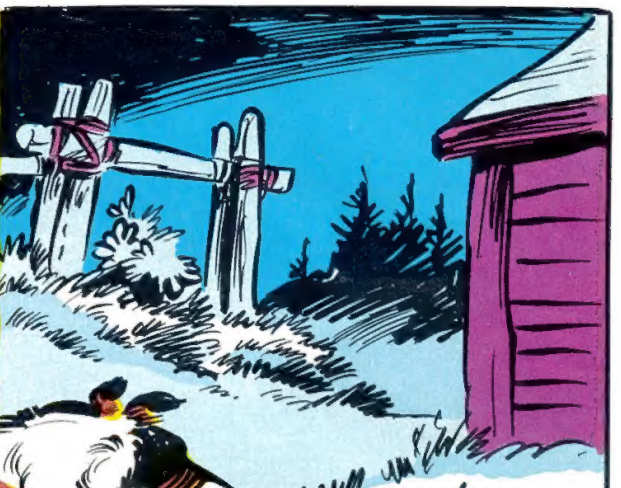
Plötzlich schießt seine massige Gestalt vor!







Blitzschnell springt Bessy zur Seite, der Keiler schießt vorbei, wendet sich um,...



...rast erneut heran und rammt der Hündin die Schnauze in den Bauch!



In hohem Bogen fliegt Bessy durch die Luft. Blutend bleibt sie liegen.



Andy hört ihr Winseln.

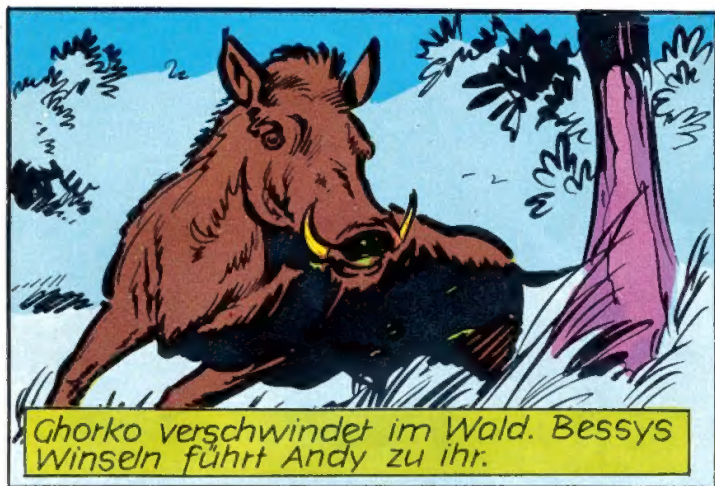
Bessy, wo bist du?!



Ghorko flüchtet vor dem Menschen.

Was für ein mächtiges Tier!





**Gratis GUTSCHEIN Gratis**

**ACHTUNG BRIEFMARKENFREUNDE!**

**Wir senden Ihnen völlig gratis:  
1 kompl. Satz guter Briefmarken**

um unsere Auswahlen schöner und preiswerter Briefmarken aus aller Welt einzuführen. Kostenlos erhalten Sie ein Heft zur Ansicht. Kein Kaufzwang! Schreiben Sie noch heute und fordern Sie — **1 Gratis-Satz Briefmarken** — und unsere Auswahl zur Ansicht.

**BRIEFMARKEN BREY Abt. BA 2  
8044 Lohhof bei München**

**Viele zufriedene Sammler sprechen für unsere Auswahlen**



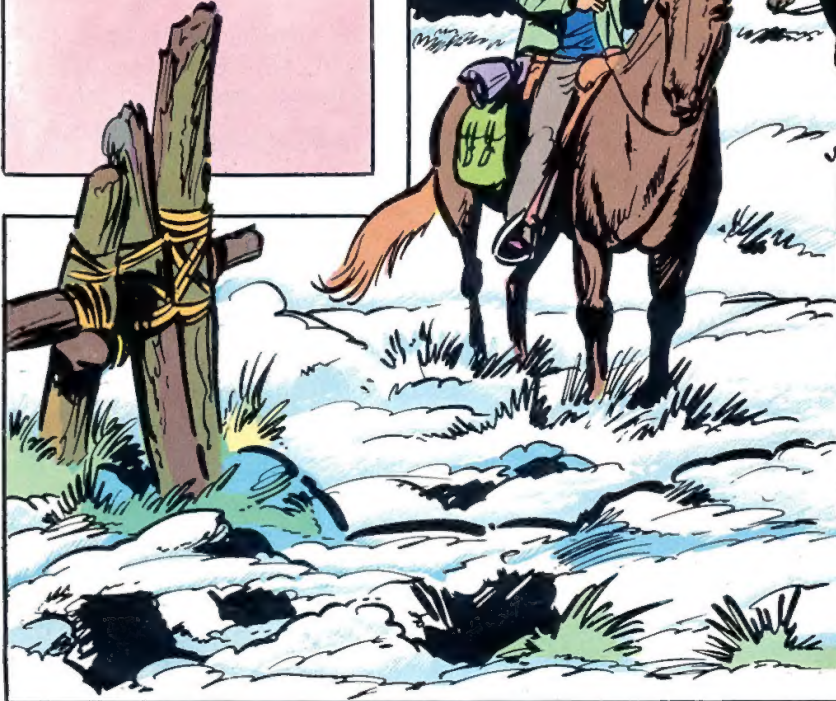


Am nächsten Morgen geht es der Hündin etwas besser. Ob sie wieder ganz gesund wird?

Die haben ziemlich Schaden angerichtet!

Sie müssen sehr hungrig gewesen sein.

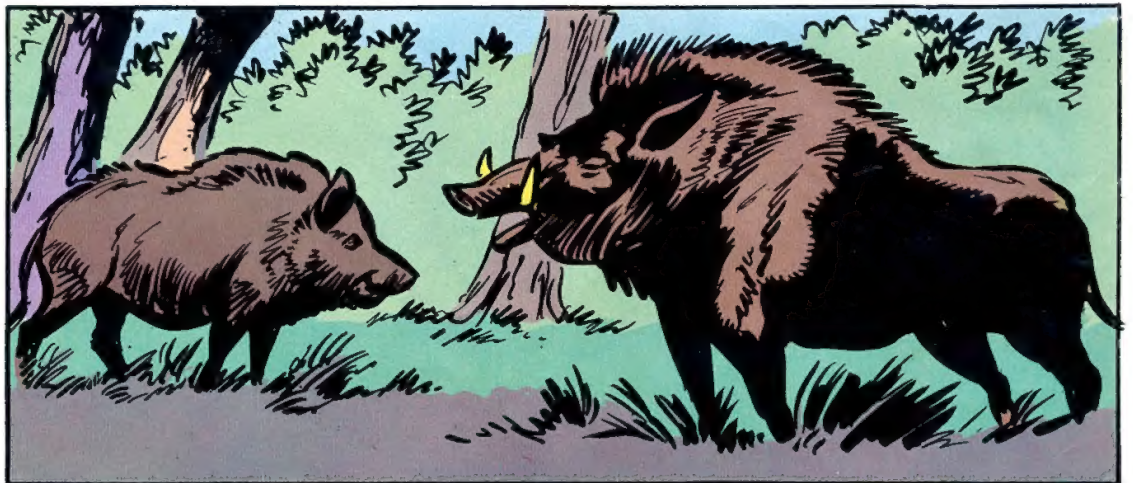
Andy und Marc schauen sich auf der Ranch um.



Das Rudel hat sich tief im Wald verborgen.



Die Wärme des Tages lässt den Schnee schmelzen, den Boden weich werden. Ghorko und seine Herde finden Nahrung.



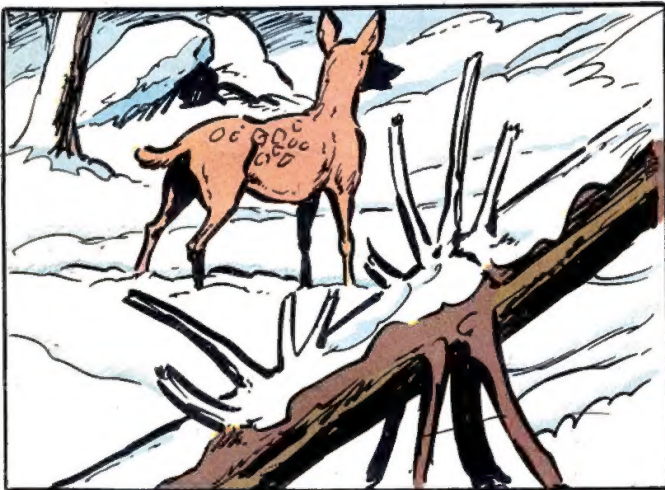
Doch nach Mittag beginnt es wieder zu frieren. Schnee fällt, sehr viel Schnee...



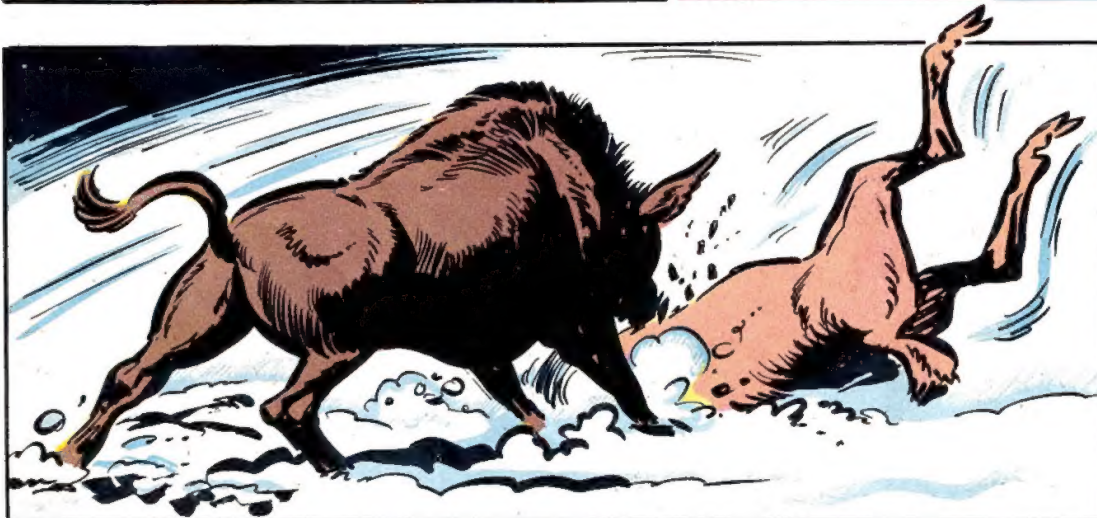
Die Stunden vergehen. Erneut stellt sich Hunger ein. Suchend zieht Ghorko umher.



Spuren eines Hirschkalbchens! Wildschweine werden zu Fleischfressern, wenn die Not sie zwingt.



Ghorko folgt dem durch den Schnee stak-senden Hirsch-baby. Es hat seine Eltern verloren.



Schnaubend greift der Keiler an. Das Kalbchen schaut sich um, wird im nächsten Moment zu Boden geschleudert und... getötet.



Plötzlich taucht ein kapitaler Hirsch auf! Ghorko wendet sich von seinem Opfer ab.



Der Hirsch greift an, der Keiler weicht nicht schnell genug aus!



Eine tiefe Wunde trägt er davon. Erneut stürmt der Hirsch heran.



Quiekend flüchtet Ghorko.



**Schlagerpäckchen!!!**

**525 verschiedene Briefmarken NUR DM 3.-**

nur zur Einführung unserer Auswahl feiner, preiswerter Briefmarken. Ein Heftchen zur Ansicht wird mitgesandt. KEIN KAUFZWANG! Leitfaden zum Briefmarkensammeln GRATIS. Schreibt noch heute an.

**UNIFIL** L. Stöckel & Co.  
8228 FREILASSING/Y





Zu sehr fürchtet er die spitzen Enden des Geweihs.



Ghorko erreicht sein Rudel. Der Hirsch ist ihm gefolgt, gibt jedoch auf,...



...als er die vielen Schwarzkittel sieht.



Vom Blutverlust geschwächt sinkt Ghorko in den Schnee.



Doch so schlimm ist seine Wunde nicht. Wenig später ist er wieder ganz bei Kräften.



Am nächsten Tag reiten Marc und Andy zur Tannenschönung. Sie ist zur Hälfte verwüstet!

Diese Vie-  
cher! Sie haben  
die Wurzeln  
abgefressen!

Jetzt wird's  
zu bunt!

Wir machen  
eine Treibjagd,  
Junge!

Unsere Cow-  
boys sind erst in  
drei Tagen zu-  
rück!

Die Chippewas!  
Sicher werden sie  
uns helfen!

Reite morgen  
zu ihnen, Junge.

Bessys Wun-  
den heilen  
schneller, als  
Andy gedacht  
hat. Er kann  
sie sogar mit-  
nehmen.

Am nächsten Tag:  
Mit freudigem Ge-  
bell läuft Bessy  
voraus.

WUFF  
WUFF



Die Stimmung im Indianerdorf ist gespannt. Wapiti, der Häuptling, ist gestorben. Ein heftiger Kampf um die Nachfolge entbrennt unter seinen beiden Söhnen.

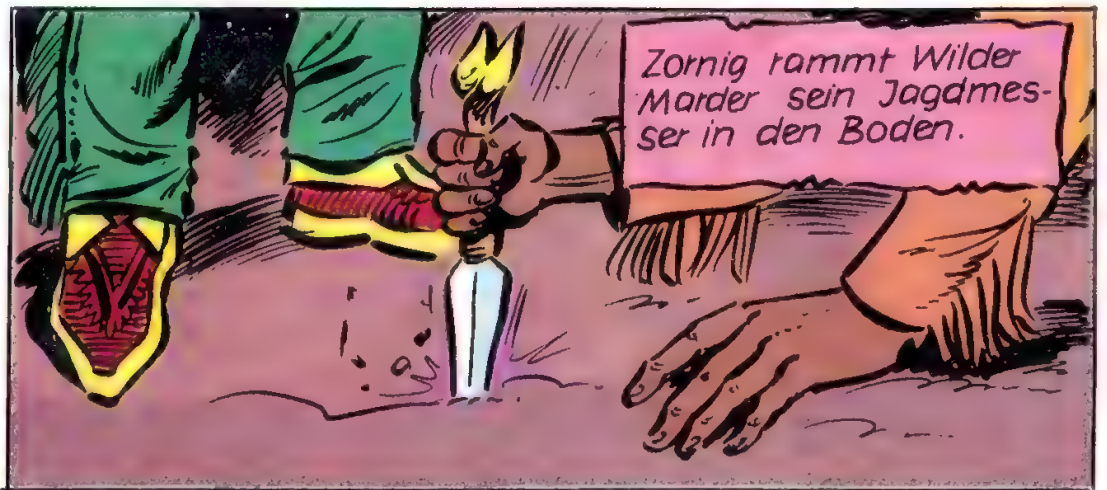


Nur mir, Adlerauge, Wapitis älterem Sohn, steht die Häuptlingswürde zu!



Vater hat anders gesprochen!

Wilder Marder, Adlerauges jüngerer Bruder, behauptet, Wapiti hätte ihn am Sterbebett zu seinem Nachfolger bestimmt.



Zornig rammt Wilder Marder sein Jagdmesser in den Boden.



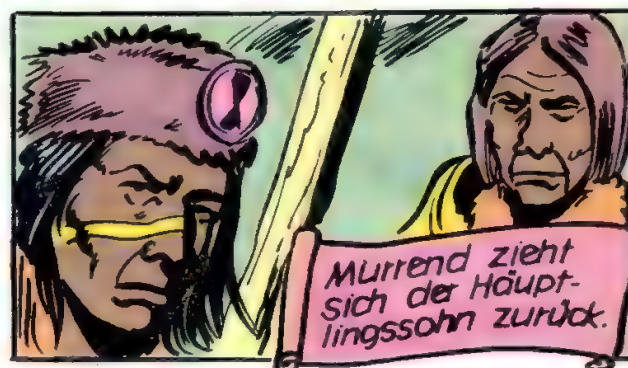
Gebannt starren die Indianer auf den leise zitternden Knauf.

Sie wollen kämpfen!



Du achtest das Recht des Älteren nicht! Ich werde dich bestrafen!





Alle **11 MARKEN** erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

**Gutschein**

Pro Person nur einmal

**Marken PAUL**

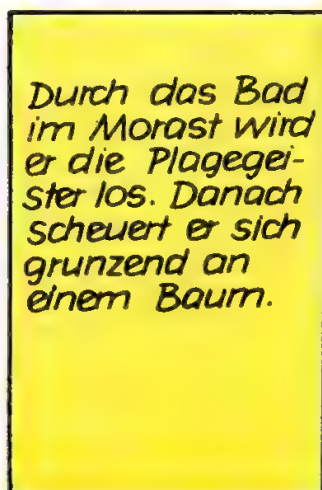
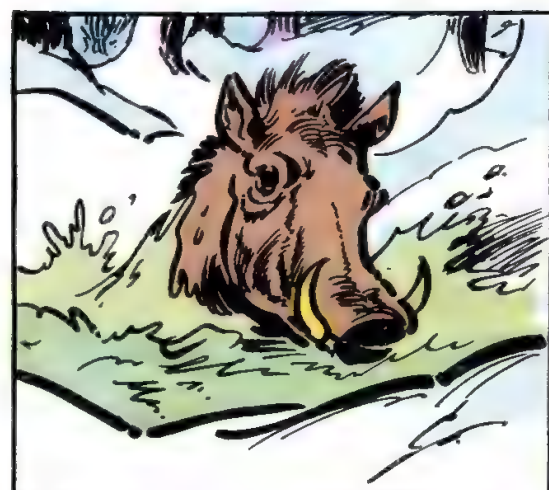
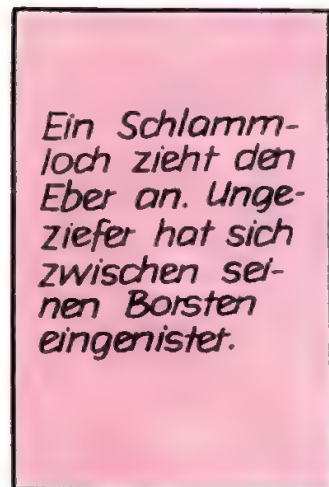
8228 FREILASSING

Abt. 218

Versand in Österreich durch MARKEN PAUL, Voelklabrunn, O O

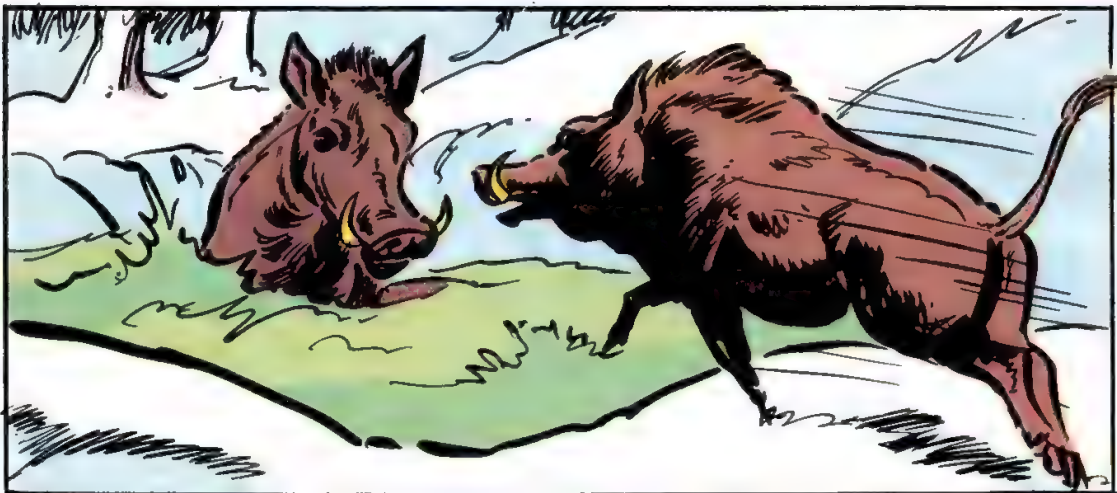








Ein zweiter Eber stürzt sich in Ghorkos Suhle.



Schnaufend geht das Leittier auf den Vorwütigen los. Hoch spritzt der Schlamm auf.

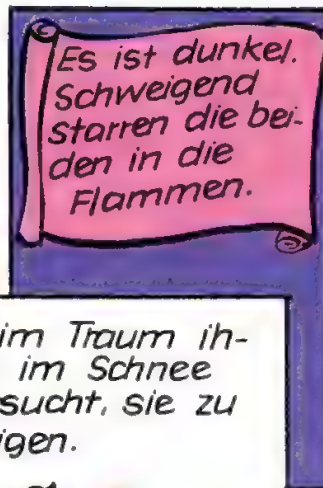
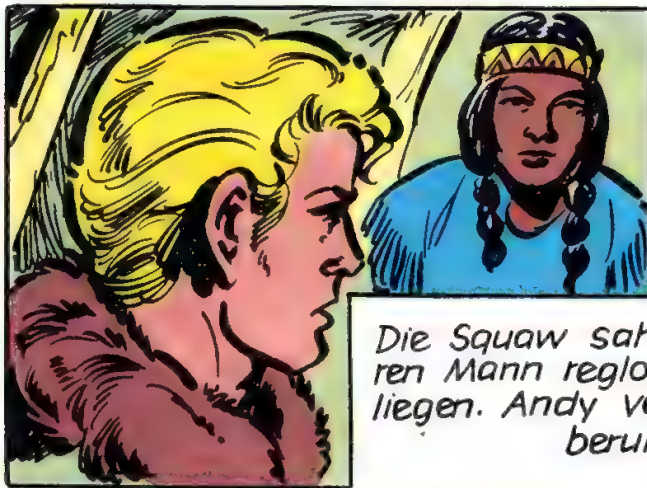


Gefesselt schauen Andy und Adlerauge dem wütenden Kampf zu.





Andy reitet zurück zu den Chipewas. Adlerauge will den Kampf alleine durchstehen.



Knurrend, sich umschauend läuft Bessy aus dem Teepee.





Gespannt warten  
die Krieger auf  
eine Nachricht  
von



Adlerauge. Wilder  
Marder spricht  
zu ihnen.



Mein älterer Bruder ist ein tap-  
ferer Krieger. Doch jetzt hat er  
die Geister erzürnt! Sie haben  
ihn getötet!



Woher weißt  
du das?  
Wir sollten  
nach ihm  
suchen.



Grauer Rabe, der weise Priester,  
sagte es gestern nacht! Er hat  
meinem Volk die Suche verboten,  
da ein Fluch auf Adlerauges  
Leichnam liegt!



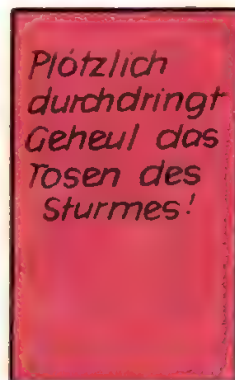
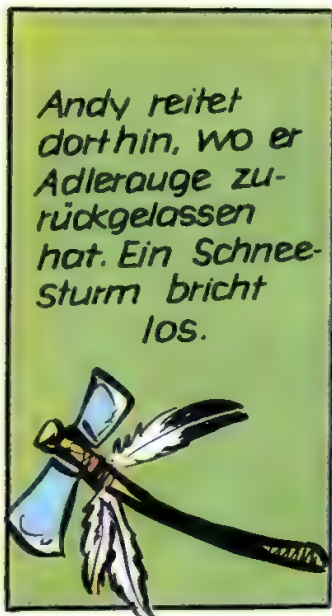
Ich gehöre nicht zu  
deinem Volk! Ich wer-  
de su-chen!



Komm, Bessy! Es  
geht los!











Wir können  
sie nicht ab-  
schütteln!

Ganz nahe schon  
ist der erste Wolf.



Da fährt Bessy  
herum, reißt  
den Räuber nie-  
der. Tot bleibt  
er liegen.



Andy kommt an ei-  
nen verlassenem Plan-  
wagen.



Bietet mehr  
Schutz...

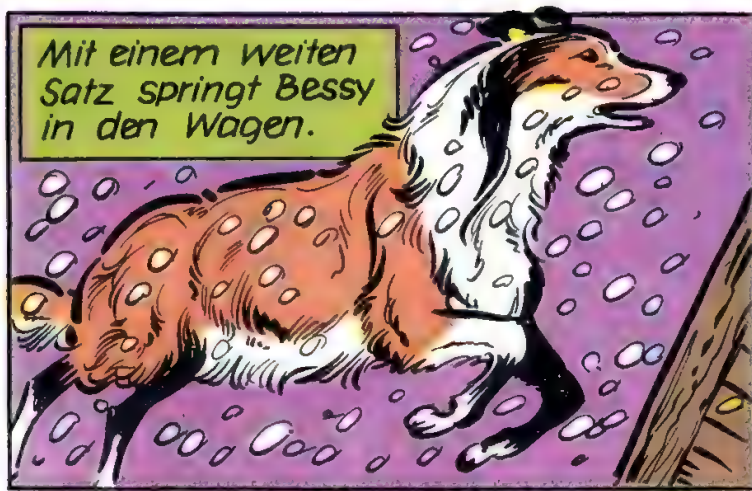


BESSY!  
VORSICHT!

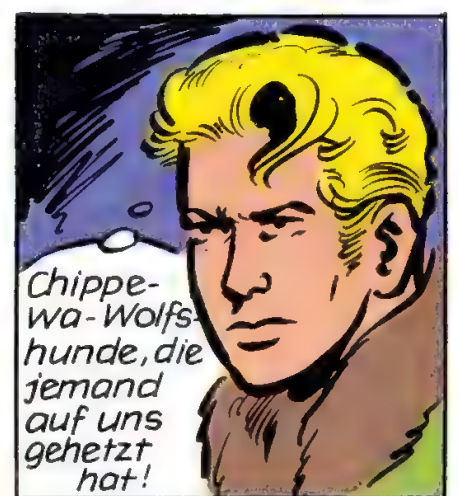


Ein Wolf hatte  
sich in ihren Rük-  
ken geschlichen.





Zwei schnelle Kugeln, die sie zurückwerfen. Die Gefahr ist gebannt.







Auf dem Weg zum Standplatz der Wildschweine kommt Andy an der Ranch seiner Eltern vorbei.



Andy kommt zurück!

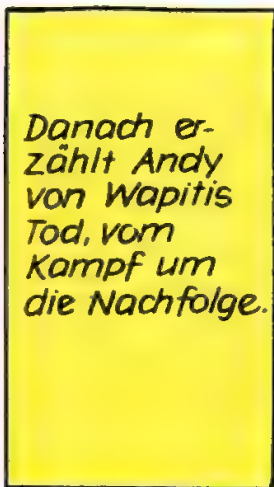


Junge, wir haben uns schon Sorgen gemacht!

Was ist denn geschehen? Warum kommst du erst heute?



Aber zieh dir erst die nassen Kleider aus!



Danach erzählt Andy von Wapitis Tod, vom Kampf um die Nachfolge.



Schlecht für uns, wenn Wilder Marder Nachfolger wird. Er mag die Weibchen nicht.



Als ich Adlerauges Pferd sah, mußte ich glauben, daß er nicht mehr lebt.

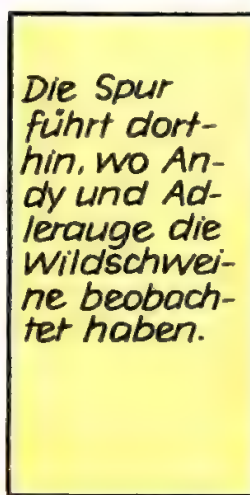
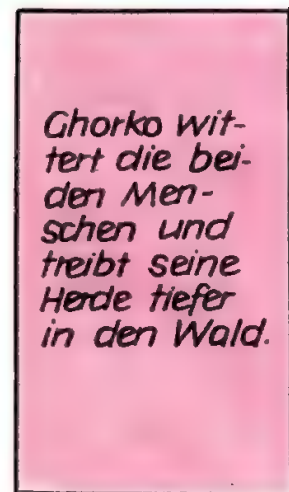
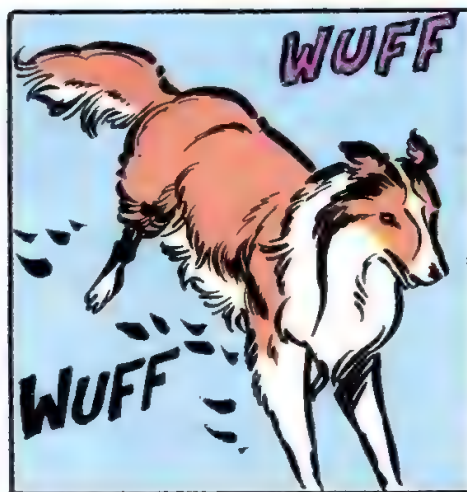


Wir werden gemeinsam nach ihm suchen.



Aber erst schlaft ihr ein paar Stunden!







Ghorko merkt, daß er die beiden Menschen nicht abschütteln kann.



Der Keiler läuft tiefer in den Wald hinein.



An seinem Sumpfloch, es ist zugefroren, bleibt er schnaubend stehen.



**JUNIOREN-  
RÄTSEL**

\*

Ab sofort  
mitten im

BASTEI

**Rätsel-Großband**

für Mädchen und Jungen,  
die Spaß am Raten haben.

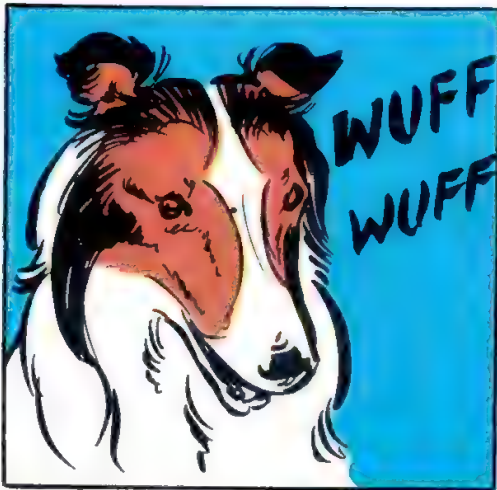


Wie ein Standbild steht der Eber. Marc legt an und schießt!





Knurrend,  
bellend steht  
Bessy an  
der Suhle. Voll  
banger Erwartung  
beginnen  
Marc und An-  
dy zu graben.



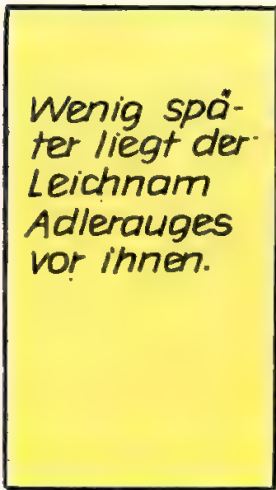
Eine Hand,  
Vater!



Wie  
schrecklich  
...



Wenig spä-  
ter liegt der  
Leichnam  
Adlerauges  
vor ihnen.



Der Keiler hat  
ihn besiegt.



Vater, schau!  
Bessy!



Ein Messer!



Das Messer  
von... Wilder  
Marder!





Zur gleichen Zeit: Die Frist für Adler-  
auge ist verstrichen. Wilder Marder be-  
kommt den Häuptlingsschmuck.



Ich werde das  
mächtige Volk der  
Chippewas gerecht  
und gut führen!

Da preschen Marc und  
Andy ins Dorf!



Wapiti war mein  
Blutsbruder! Sein Sohn  
Wilder Marder möge zu  
mir kommen. Ich muß  
ihn sprechen!



Dazu ist jetzt  
keine Zeit, wei-  
ßer Mann!



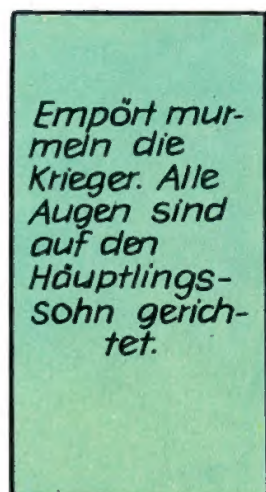
Der Eingang  
des Ratszeltes  
wird zurück-  
geschlagen,  
Wilder Marder  
tritt heraus!



Was möchte  
das Bleichgesicht  
vom neuen Häupt-  
ling der Chippewas  
?









Die Hündin springt dem  
Flüchtenden ins Genick.



Herrschaft hat mich  
zum ... Mörder gemacht.

Hund!

Elender  
Kojote!



Sprich weiter, Bru-  
dermörder!



Ich bin Ad-  
lerauge ge-  
folgt. Ich kam  
ganz nahe  
hinter ihn.

Da  
habe ich  
mein Messer  
erhoben und...  
ihn dann in  
die Suhle ge-  
worfen.



Der Häuptling der Eber  
hat sich auf ihn gestürzt,  
um ihn aus seinem  
Schlammloch zu vertreiben...



Dein Jagdmesser  
hat dich verraten.



Rote Feder... fordert  
Sühne... für diese...  
Bluttat!





Wilder Marder gesteht auch, daß er die Wolfshunde auf Andy gehetzt hat. Bis der Rat der Alten sich über die Strafe einig ist, wird der Brudermörder an den Marterpfahl gefesselt.



Reiten wir, Andy. Wir können hier nichts mehr tun.



Ja, Vater. Wir wollen nach Hause.

Auf dem Rückweg sehen Marc und Andy Chorkos Rote. Ein jüngerer Keiler führt sie jetzt an.

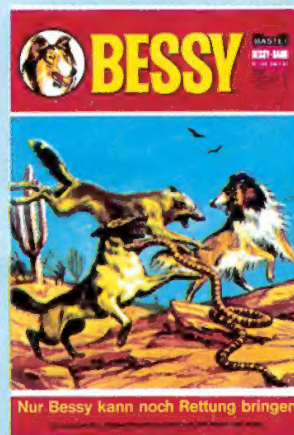


Sie ziehen nach Süden davon. Wir brauchen sie nicht mehr zu schießen.

ENDE

**„Nur Bessy kann noch Rettung bringen“** heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu — Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!







"Aber Edith, ich dachte, du sprichst italienisch!"



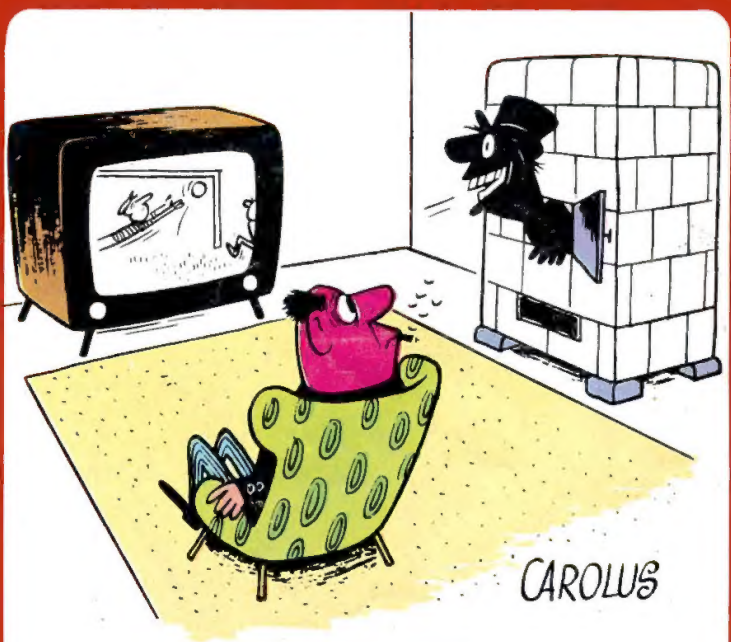
".. und die Geiger und Flötisten können nach Hause gehen!"



"Denk dran, wie viele Würstchen man dafür kaufen kann!"



Auf dem Galaempfang: "Es fehlen drei Silberlöffel. Haben Sie die vielleicht gesehen, Frau Botschafter?"



"Tooooooor!"

CAROLUS